

GRUNDLAGENFACH GESCHICHTE

1. Allgemeine Bildungsziele

Geschichte befasst sich mit menschlichen Lebensformen und Verhaltensweisen und fördert Freude und Interesse daran. Sie setzt sich mit Kontinuität und Wandel in Zeit und Raum auseinander.

Der Geschichtsunterricht, verstanden als

- historische Anthropologie, eröffnet durch die Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Gegenwart den Jugendlichen ein erweitertes Menschenbild;
- Kultur- und Mentalitätsgeschichte, eröffnet den Schülerinnen und Schülern das Verständnis für Kulturen und Lebensformen, in denen sie leben oder die ihnen fremd oder unzugänglich sind;
- politische Geschichte, eröffnet den Jugendlichen den Zugang zu den Begriffen Macht, Machtkontrolle und Teilnahme der Bürger und Bürgerinnen an der Macht im Staat. Er vermittelt ihnen Einsichten in die Problematik der Konflikte und der Konfliktlösung;
- Wirtschafts- und Sozialgeschichte, eröffnet den Schülerinnen und Schülern die Einsicht in ökonomische und soziale Strukturen und deren Veränderbarkeit, hilft ihnen aber auch, die Möglichkeiten und Grenzen von Handlungsspielräumen zu erkennen.

Der Geschichtsunterricht eignet sich folglich ganz besonders für interdisziplinäre Zusammenarbeit, sei es in Zentrumsfunktion oder sei es als Integrationsfach.

2.1 Richtziele

Grundkenntnisse

Maturandinnen und Maturanden

kennen die wichtigsten Epochen der Geschichte, mit Einbezug der Schweiz und im Hinblick auf die Gegenwart, in folgenden Bereichen:

- politische Strukturen und ihre Veränderungen
- soziale und ökonomische Grundlagen
- kulturelle Prägungen (Kunst, Religion, Wissenschaft, Technik)
- Mentalitäten, Lebensformen und Geschlechterrollen

Grundfertigkeiten

Maturandinnen und Maturanden

- informieren sich sachgerecht und bilden eine eigene Meinung.

- unterscheiden Tatsachen und Meinungen und verarbeiten Medieninformationen kritisch.
- können kontroverse Meinungen würdigen, sie richtig einordnen und überzeugend vertreten.
- verarbeiten kritisch und sachgerecht historische und fremdsprachige Quellen und Literatur und verstehen sie in ihrem Kontext.
- erkennen Mythen und Ideologien in ihrer Bedeutung und in ihrer Wirkung für die Geschichte und Gegenwart und beurteilen sie kritisch.
- stellen historische und aktuelle Phänomene angemessen dar und verknüpfen sie miteinander.
- begreifen die historischen Dimensionen der Gegenwart.
- erfassen die Veränderbarkeit und die Kontinuität der Strukturen über längere Zeit hinweg.

Grundhaltungen

Maturandinnen und Maturanden

- sehen die Vielfalt der Möglichkeiten menschlicher Existenzbewältigung ein.
- akzeptieren kontroverse Meinungen und Theorien als möglich und respektieren sie.
- sind offen für fremde und vergangene Kulturen, Mentalitäten, Wertsysteme und Lebenshaltungen.
- nehmen den in der Geschichte sich offenbarenden Wandel der Kulturen wahr.
- spüren die Traditionslinien der eigenen Kultur auf und sind sich ihrer historischen Bedingtheit bewusst.
- sind bereit, aus einem geschichtlichen Verständnis heraus die eigene Kultur und Gesellschaft mitzugestalten.
- erfassen die Möglichkeiten und Grenzen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Handelns.
- sind sich der Zeitgebundenheit historischer Aussagen und Mythen und der Gefahr des politischen Missbrauchs historischer Argumente bewusst.
- setzen sich aus einem historischen Bewusstsein für die Lebensgrundlagen kommender Generationen ein.

2.2 Richtziele Staatskunde

Grundkenntnisse

Maturandinnen und Maturanden

- kennen die Stellung der Schweiz innerhalb der Völkergemeinschaft.

- kennen sich in den politischen Strukturen auf den Ebenen Gemeinden, Kanton und Bund aus.
- wissen über Rechte und Pflichten der Bürger und Bürgerinnen Bescheid.
- kennen den Einfluss und die Bedeutung der wichtigen, politisch wirksamen Organisationsformen (Parteien, Verbände usw.).
- überblicken die Wirkungsweise der Medien im politischen Leben.
- kennen die elementaren rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Kräfte in der Politik.

Grundfertigkeiten

Maturandinnen und Maturanden

- unterscheiden in politischen Fragen Tatsachen und Meinungen.
- wägen eigene und fremde Interessen und das Gemeinwohl gegeneinander ab.
- treffen Entscheidungen und vertreten den eigenen Standpunkt kohärent.
- informieren sich sachgerecht und bilden eine eigene Meinung.

Grundhaltungen

Maturandinnen und Maturanden

- nehmen Einfluss auf das politische Geschehen (Initiative, Referendum, Vernehmlassung, Stimm- und Wahlrecht) und nehmen ihre persönlichen Rechte und Pflichten gegenüber dem Gemeinwesen und gegenüber Dritten wahr (Beschwerderecht, Gerichtsverfahren).
- nehmen aktiv und kritisch am politischen Leben teil.
- sind offen für unterschiedliche Meinungen und Theorien, sind aber auch bereit, ihren Standpunkt fair und konsequent zu vertreten.
- haben Verständnis für konkurrierende Interessen und besonders für Anliegen benachteiligter Personen und Gruppen.

3. Grobziele, Lerninhalte, Querverweise

Semester		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	S
Grundlagenfach	GS	2	2	2	2	2	2	2	2	8
Schwerpunktfach	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ergänzungsfach	GS					2	2	2	2	4

Grundlagenfach: 3. Klasse		2 Jahresstunden
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
1. Erkennen, dass schon in der Antike einzelne Völker kulturelle und politisch-gesellschaftliche Höchstleistungen erbrachten und dass unsere abendländische Kultur in vielfältiger Weise davon geprägt wurde	● Antike: Hochkulturen am Mittelmeer (Ägypter, Römer, Griechen)	
2. Die mittelalterliche Welt sowohl in ihrer Einmaligkeit wie in ihrer kulturellen Bedeutung für die Neuzeit begreifen	● Gesellschaft, Staat und Kirche ○ Sozial- und wirtschaftsgeschichtliche Aspekte unter spezieller Berücksichtigung der Schweiz	● ML 3. Kl. Überblick Musikgeschichte ● ZF RE/ET 2. Kl. Islam ○ ZF RE/ET 2. Kl. Orden
3. Das geeignete Medium zur Informationssuche wählen (Buch, aktuelle Presse, CD, Internet), gezielt suchen und Informationen dokumentieren können	● Informationsbeschaffung: Suchstrategien, Lexika, Suchmaschinen, Kataloge	○ MB, 9. SJ ● DE, 3. Kl. an Diskussionen teilnehmen und Diskussionen leiten / Mitschreiben, zusammenfassen, protokollieren / selbst. Arbeiten zu best. Themen verfassen / Referatstechnik; Zeitungen / Aufbau von Spiel- und Dokumentarfilmen
4. Probleme und Konflikte der Gegenwart und ihre Hintergründe exemplarisch bearbeiten	○ Schweizerische und weltpolitische Aktualitäten	

Grundlagenfach: 4. Klasse		2 Jahresstunden
Grobziele	mögliche Lerninhalte	Querverweise
1. Das 16. Jh. als eine Zeit des Umbruchs auf politisch-gesellschaftlichem und geistig-religiösem Gebiet erfahren	<ul style="list-style-type: none"> ● Renaissance ○ Humanismus ○ Entdeckungen ● Reformation 	<ul style="list-style-type: none"> ● PS 4. Kl. Newtons Gravitationsgesetz ● BG 4. Kl. Menschliche Darstellungsformen ● ZF RE/ET 2. Kl. Reformation
3. Absolutismus, Aufklärung und Französische Revolution in ihren Zusammenhängen verstehen	<ul style="list-style-type: none"> ● Absolutismus ● Aufklärung ● Franz. Revolution ○ Entstehung der USA 	<ul style="list-style-type: none"> ● DE, 4. Kl. Dt. Sprachgeschichte
4. Die Neuordnung Europas nach den Napoleonischen Kriegen und ihre Auswirkungen kennen lernen	<ul style="list-style-type: none"> ● Wiener Kongress 1815 ○ Restauration 	
5. Die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen in der Schweiz vom Ancien Régime bis zur Entstehung des Bundesstaates von 1848 verstehen	<ul style="list-style-type: none"> ● Eidgenossenschaft 1798 - 1815 – 1848; Die Schweiz zwischen Konservatismus und Liberalismus 	
6. Sich fehlendes Wissen selbständig aus bestehenden Informationsquellen aneignen, beurteilen und verwenden können	<ul style="list-style-type: none"> ○ Umgang mit Informationsbeschaffung bei unterschiedlichen Themen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ MB, 12. SJ ● DE, 4. Kl. Infos effizient finden, auswählen und verwenden / Arbeiten zu best. Themen verfassen
7. Probleme und Konflikte der Gegenwart und ihre Hintergründe exemplarisch bearbeiten	<ul style="list-style-type: none"> ○ Schweizerische und weltpolitische Aktualitäten 	

Grundlagenfach: 5. Klasse		2 Jahresstunden
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
1. Entwicklung und Auswirkungen der industriellen Revolution erfassen; Ausgewählte Lösungswege der sozialen Frage (Genossenschaftswesen, Marxismus, Sozialdemokratie, Christliche Soziallehre) verstehen und ihre wirtschaftlichen Positionen vergleichen	<ul style="list-style-type: none"> ● Industrielle Revolution ● soziale Frage 	<ul style="list-style-type: none"> ● CH 5. Kl. Chemie und Mitwelt (Luftverschmutzung, Gewässerproblematik usw.)
2. Konservative, liberale und sozialistische Weltanschauung unterscheiden und vergleichen	<ul style="list-style-type: none"> ● Konservatismus ● Liberalismus ● Sozialismus 	
3. Bedeutung des nationalen Gedankens und seine Aktualität erfassen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Italienische und deutsche Einigung mit ihren Langzeitfolgen 	
4. Den Imperialismus als Folge der wirtschaftlichen und politisch-ideologischen Entwicklung in den Industriestaaten erkennen	<ul style="list-style-type: none"> ● Imperialismus ○ Aufstieg der USA zur Weltmacht 	<ul style="list-style-type: none"> ● BI 5. Kl. Darwins Evolutionstheorie
5. Den Weg in den Ersten Weltkrieg erkennen und ihn als Anstoss zur Zeitenwende verstehen	<ul style="list-style-type: none"> ● Erster Weltkrieg ○ Die Schweiz während dem Ersten Weltkrieg 	
6. Die Ursachen der Bolschewistischen Revolution in Russland erkennen und ihre Folgen verstehen	<ul style="list-style-type: none"> ● Russische Revolution ○ Stalinismus 	
7. Probleme und Konflikte der Gegenwart und ihre Hintergründe exemplarisch bearbeiten	<ul style="list-style-type: none"> ○ Schweizerische und weltpolitische Aktualitäten 	

Grundlagenfach: 6. Klasse		2 Jahresstunden
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
1. Das Aufkommen des Totalitarismus in Europa und Deutschland im Speziellen als eine Folge von politischen und wirtschaftlichen Krisen in der Zwischenkriegszeit erfahren	<ul style="list-style-type: none"> ● Zwischenkriegszeit: Weimarer Republik - Weltwirtschaftskrise - Totalitarismus 	<ul style="list-style-type: none"> ● SPF WR 6. Kl. Konjunktur
2. Ursachen, Ausbruch und Verlauf des Zweiten Weltkrieges darstellen	<ul style="list-style-type: none"> ● Zweiter Weltkrieg: Ursachen – Folgen ○ Die Schweiz während dem Zweiten Weltkrieg 	
3. Wesentliche Entwicklungen der Nachkriegszeit kennen und in ihren Zusammenhängen begreifen.	<p>Nachkriegszeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kalter Krieg ○ Europäische Integration ○ Entkolonialisierung ○ Krisen und Konflikte nach 1945 ○ Neue gesellschaftspolitische Bewegungen ● Die Wende von 1989 und die weitere Entwicklung ○ Aspekte der Globalisierung ○ Ostasien ○ 9/11 und seine Folgen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ PS 6. Kl. Atomphysik ● GG 6. Kl. Treibhauseffekt, Klimawandel / Ressourcen / Globalisierung (Fallbeispiel) ● SPF WR 6. Kl. bilaterale Verträge CH-EU
4. Unterschiedliche mediale Wirklichkeiten unterscheiden, Filterwirkungen auf Informationen und deren Folgen erkennen und deren Wahrheitsgehalt überprüfen können	<ul style="list-style-type: none"> ○ Auseinandersetzung mit der Medienwirklichkeit an unterschiedlichen Beispielen aus dem 20. und 21. Jahrhundert 	<ul style="list-style-type: none"> ○ DE 5./6. Kl. wissenschaftliche Arbeitsweise
5. Probleme und Konflikte der Gegenwart und ihre Hintergründe exemplarisch bearbeiten	<ul style="list-style-type: none"> ○ Schweizerische und weltpolitische Aktualitäten 	